

## **Laudatio Dr. Herbert Dierker**

Sport ist das verbindende Element in seinem Leben. Zunächst als Sportler und Trainer und dann auch im Beruf. Dass Herbert Dierker diese Reihenfolge selbst so beschrieben hat in einem Lebenslauf, ist bemerkenswert. Denn seine berufliche Tätigkeit reicht tief hinein in Politik, Verwaltung und Wirtschaft mit gut funktionierenden nationalen und internationalen Netzwerken: Aktuell als Lehrbeauftragter für Sportmanagement der Uni Bayreuth nach elf Jahren als Leiter der Sportabteilung bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Berlin, wo er sich insbesondere dem Thema Sport und Gesundheit widmete.

Zuvor hat Herbert Dierker 13 Jahre an der Spitze der Führungs-Akademie gestanden und wesentlich dazu beigetragen, dass diese heute als wichtigste Beratungsorganisation des organisierten Sports in Deutschland gilt. Er hatte wesentlichen Anteil an der strategischen Neuausrichtung vom reinen Seminarbetrieb hin zu einer umfassenden Serviceeinrichtung mit hoher Beratungskompetenz, genutzt von allen Verbänden.

Wie Dierker den Sport sieht, kann vielleicht am besten eine Idee aus dieser Zeit beleuchten. 2006 lud er erstmals zur Kölner Sportrede ein. Vorbild sei die Berliner Rede in der Politik gewesen, sagte er. Dort hat unter anderem der damalige Bundespräsident Roman Herzog erstmals von dem berühmten Ruck durch die Gesellschaft gesprochen. Den einen oder anderen Ruck haben auch die vielen namhaften Kölner Redner gefordert. Sie haben Dierkers Vorhaben verwirklicht, im Sport wichtige gesellschaftliche Diskussionen anzustoßen.

In Anerkennung seines langjährigen und vorbildlichen Engagements in Sportdeutschland verleiht der DOSB Dr. Herbert Dierker die Ehrennadel.